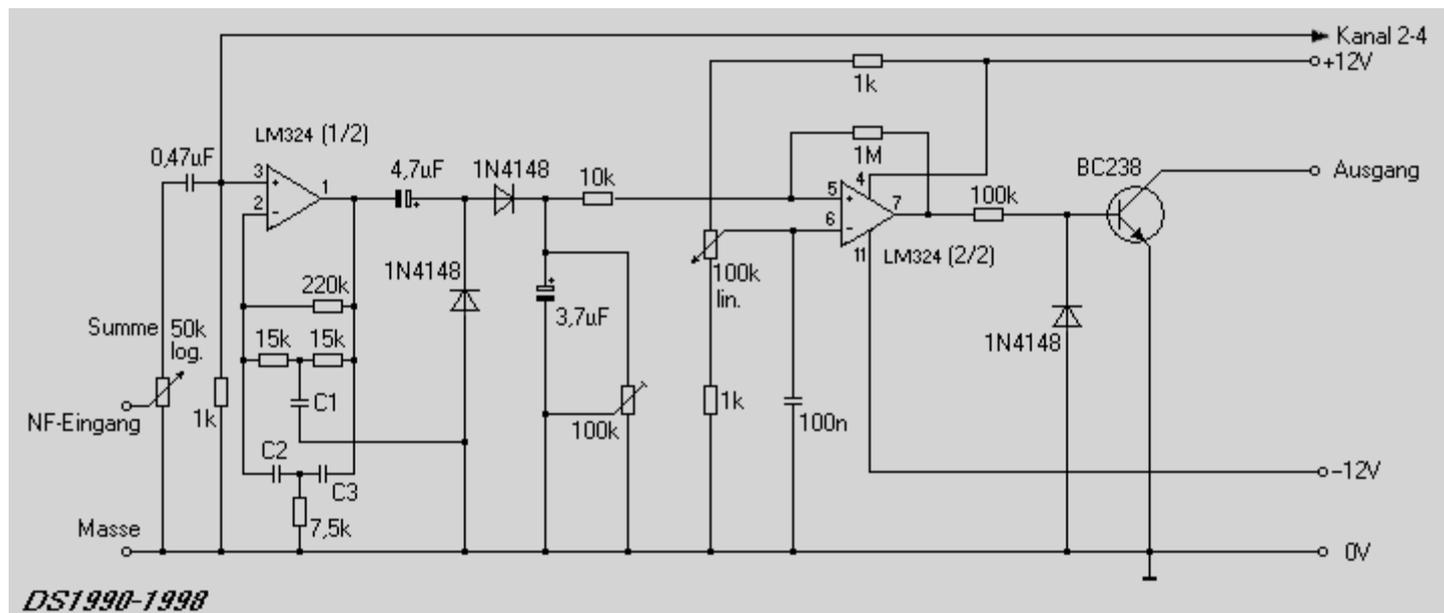


# Digital-Lichtorgel



## Digital-Lichtorgel

Diese Lichtorgelschaltung (dargestellt einer von 4 Kanälen) ist eine spezielle Entwicklung zum frequenzgenauen Schalten von Lichtsteuer-Hardware. Im Gegensatz zu "normalen" Lichtorgeln, welche meist wild durcheinanderblinken, ist diese Steuerung individuell und genau auf die einzelnen Frequenzen des Musikspektrums abstimbar. Dies geschieht mit den Kondensatoren C1, C2 und C3.

	Hertz	C1	C2	C3
Höhen	10000	2,2n	1n	1n
Mitte 2	2500	10n	4,7n	4,7n
Mitte 1	500	47n	22n	22n
Bass	70	330n	150n	150n

© 1998 D.Skolaut

Die allgemeine Vorjustierung des Verstärkungspegels wird mit dem 100k-Trimmer vorgenommen. Der 100k-Poti regelt die Empfindlichkeit des Kanals. Der 50k-Poti existiert für alle 4 Kanäle nur einmal und dient der Summenregelung. Da die Schaltung keine von Billig-Lichtorgeln gewohnten Flimmereffekte liefert, sondern bei Anliegen der richtigen Frequenz eindeutig ein- und ausschaltet, steht dem Verbinden des Ausgangs mit einem Triac-Leistungsteil nichts im Wege. (siehe APC-WLC-T auf dieser Homepage)





# Platine und Bestückungsplan

